

Datum: 24.11.2017  
 Telefon: 089 - 22 80 26 73  
 Telefax: 089 - 22 80 26 74

**Direktorium**  
 HA II / BA  
 BA-Geschäftsstelle Mitte

bag-mitte.dir@muenchen.de

**Erledigungstermin:**

**24.02.2018**

## Umgestaltung Holzplatz, Prüfantrag

BA-Antrags-Nr. 14-20 / B 04290 des Bezirksausschusses  
 des Stadtbezirkes 02 - Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt vom 21.11.2017

### I. An das Referat für Stadtplanung und Bauordnung

Zur weiteren Bearbeitung übermitteln wird Ihnen den oben benannten Bezirksausschussantrag (§ 12 der BezirksausschussS). Gegebenenfalls sind hierzu weitere Referate/Fachstellen einzuschalten. Der Vorgang wurde in der genannten Sitzung

- einstimmig beschlossen.  
 mit Mehrheit beschlossen.  
 mit folgender Maßgabe beschlossen:

<<Textfeld>>

#### Alternative 1: Antwortschreiben an den Bezirksausschuss

Bei laufenden Angelegenheiten der Verwaltung, für die der Oberbürgermeister bzw. in den Fällen des Art. 88 Abs. 3 GO die Werkleitung zuständig ist, wird dem Bezirksausschuss das Ergebnis schriftlich bekannt gegeben. Bitte beachten Sie, dass der Antrag **innerhalb von drei Monaten** erledigt werden soll (§ 12 Abs. 3 der BezirksausschussS):

#### Alternative 2: Beschlussvorlage für den Stadtrat oder Bezirksausschuss

##### ➤ Stadtrat (vgl. GeschO)

Ein Antrag des Bezirksausschusses, für den der Stadtrat zuständig ist, wird von diesem oder einem seiner beschließenden Ausschüsse behandelt, soweit dem Antrag nicht bereits vorher entsprochen worden ist. Der Antrag muss in der Beschlussvorlage wörtlich enthalten sein.

Anträge zu Bebauungsplänen, die in einem laufenden Bebauungsplanverfahren eingebracht werden, sind im Rahmen des jeweils darauffolgenden verfahrensmäßig vorgesehenen Billigungs- bzw. Satzungsbeschlusses zum Bebauungsplan zu behandeln.

##### ➤ Bezirksausschuss

- Es liegt in der Angelegenheit ein Entscheidungsrecht des Bezirksausschusses gem. § 9 Abs. 1 BezirksausschussS i. V. m. Anlage 1 der BezirksausschussS (Katalog) vor (vgl. Ziff. 2.7.7 AGAM).
- Es handelt sich um eine laufende Angelegenheit, welche durch OB-Vollmacht auf den Bezirksausschuss zur Entscheidung übertragen wurde (Anhang 3 zur BezirksausschussS).

Bitte beachten Sie, dass der Antrag **innerhalb von drei Monaten** erledigt werden muss (§ 12 Abs. 1 der BezirksausschussS):

# **INTERFRAKTIONELLER ANTRAG**

Bezirksausschuss 2 Ludwigsvorstadt-Isarvorstadt

8.11.2017

## **PRÜFANTRAG UMGESTALTUNG HOLZPLATZ**

Der Bezirksausschuss 2 möge beschließen:

**Die Stadt München möge Vorschläge zur Umgestaltung des Holzplatzes im Glockenbachviertel unterbreiten. Dabei soll beachtet werden einen möglichst hohen Gewinn an Grünfläche zu erzielen, auch zur freizeitlichen Nutzung, wegfallende Parkplätze für AnwohnerInnen zu ersetzen und das denkmalgeschützte Klohäuschen nach Möglichkeit einzubinden.**

---

### **Begründung**

Der Holzplatz ist eine Mischparkbucht und Zufahrt zu einer Tiefgarage. Es stehen etwa 10 Parkplätze zur Verfügung. Aktuell ist die Grünfläche ein Gewirr aus Hecken, Sträuchern, Bäumen, einer Fläche, die in der Regel als „Hunde-Erleichterungsraum“ und Abstellplatz für Schrotträder genutzt wird, einer Telefonsäule, einer Litfaßsäule und einem nach wie vor nicht genutzten, denkmalgeschützten, ehemaligen Klohäuschen. Dieses macht in der Regel einen verwahten Eindruck.

Vorschläge von Anwohnerinnen bezüglich Nutzung des Klohäuschens und Umgestaltungswünsche aus der Kinder- und Jugend-Einwohnerversammlung von 2015 haben bis dato noch nicht zu einem zufriedenstellenden Ergebnis geführt.

Wir wünschen uns Vorschläge, die aus dem Platz eine Einheit bilden mit folgenden Zielen:

- Raum zur Erholung
- Platz zur freizeitlichen Nutzung für Kinder, wie einer kleinen Spielwiese zum Federball spielen, o.ä.
- eine sinnvolle Einbindung des Klohäuschens
- Sitzgelegenheiten
- einen Ersatz der wegfallenden Parkplätze durch Umwidmung von Mischparkfläche in reine Anwohnerparkplätze
- eine Umleitung des normalen Fußverkehrs an den Fahrbahnrand durch Verbreiterung dessen

Wir können uns hierbei größere (alle Parkplätze entfallen), als auch kleinere (die Parkplätze südlich der TG-Einfahrt entfallen) Lösungen vorstellen. Die Umgestaltung wünschen wir uns möglichst ohne Baumfällungen.

---

Initiative: UA Öffentlicher Raum und Mobilität des BA 2